



[www.archwest.at](http://www.archwest.at)

E-mail: [arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

Rundschreiben Nr. 11  
2.4.2003

### MITTEILUNG NR. 4/2003

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

A-6020 Innsbruck

Rennweg 1, Hofburg

Tel.: 0512/58 83 35

Fax: 0512/58 83 35-6

E-Mail:

[arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

## 1. WETTBEWERBE und PREISE

### 1.1 Bundesschulzentrum Bad Ischl – Generalsanierung und Erweiterung a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., 1030 Wien, Neulinggasse 29, vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes, Landesdirektion Oberösterreich, Prunerstraße 5, 4021 Linz

Gegenstand: Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Bad Ischl.

Art des Wettbewerbes: Europaweiter, einstufiger, anonymer, baukünstlerischer Wettbewerb.

Preisgeldsumme: EUR 36.000,--

Unterlagen: Die Auslobungsunterlagen wurden unter [www.bundesimmobilien.at/wettbewerbe](http://www.bundesimmobilien.at/wettbewerbe) veröffentlicht und sind nach Registrierung frei zugänglich.

Wettbewerbsbüro: Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Landesdirektion Oberösterreich, Prunerstraße 5, 4021 Linz, Fax Nr.: 0732/77 33 11-301, E-Mail: [gerlinde.reischl@imb.co.at](mailto:gerlinde.reischl@imb.co.at)

Bei Bedarf ist gegen einen Kostenbeitrag von EUR 80,-- eine CD-Rom erhältlich, einzuzahlen auf das Konto der IMB, Raiffeisenlandesbank, BLZ 32000, Kto Nr. 522763, Verwendungszweck „Wettbewerb BSZ Bad Ischl“.

Preisrichter der Kammer sind:

Arch. DI Bernhard Schremmer

Arch. DI Peter Riepl

Abgabetermin: 15. Mai 2003

### 1.2 Zubau Haus Tisserand Bad Ischl – Verhandlungsverfahren a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber: OÖ. Gebietskrankenkasse Forum Gesundheit, Gruberstraße 77, 4020 Linz

Nähere Auskünfte, Anforderung der Unterlagen, Einsendung der Teilnahmeanträge:

OÖ. Gebietskrankenkasse, Forum Gesundheit, Gruberstraße 77, 4020 Linz, Ing. Ernst Witzani,

Tel. Nr.: 0732/7807-2490, Fax Nr.: 0732/7807-66 24 90, E-Mail: [ernst.witzani@ooegkk.at](mailto:ernst.witzani@ooegkk.at)

Homepage: [www.ooegkk.at](http://www.ooegkk.at)

Gegenstand: Planung und örtliche Bauaufsicht zur Errichtung eines Therapietraktes (Zubau) zum bestehenden Haus Tisserand in Bad Ischl.

Art des Verfahrens: Verhandlungsverfahren. Anhand der Bewerbungskriterien werden 5 Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren ausgewählt. Es sind bereits im Bewerbungsverfahren skizzenhafte Lösungsvorschläge einzureichen. Die 5 ausgewählten Teilnehmer werden in weiterer Folge eingeladen, innerhalb eines Monats ihre Vorstellungen bezüglich Planung und Architektur zu präzisieren und das voraussichtliche Honorar für Planung und Bauaufsicht bekannt zugeben. In der Folge werden alle 5 ausgewählten Bewerber zu einem Hearing geladen.

Bewerbungsfrist: 05. Mai 2003

Der Bekanntmachungstext kann der Homepage der OÖ. Gebietskrankenkasse [www.oegkk.at](http://www.oegkk.at) unter aktuell – Ausschreibungen entnommen werden. Im Bekanntmachungstext integriert ist die Möglichkeit zum Download der Kriterien/Nachweise für das Bewerbungsverfahren.

1.3	Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises - Verhandlungsverfahren
-----	---

Auszug aus Bote für Tirol, Stück 13, Nr. 426, Burghauptmannschaft Österreich,  
Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau

Leistungsumfang: Örtliche Bauaufsicht der Bauausführung sowie die Leistungen eines Baustellenkoordinators gemäß BauKG für die Sanierung der Schauräume und die Museumserweiterung in der „Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Besondere Teilnahmebedingungen: Befähigung gemäß § 3 (3) des BauKG, BGBl. I Nr. 37/1999, sowie Referenzen über bereits ähnlich erfolgte örtliche Bauaufsicht samt Angabe von Adresse und Ansprechpartner.

Auswahlkriterien: Die Auswahlkriterien, nach denen die Burghauptmannschaft Österreich beabsichtigt, Antragsteller für das Verhandlungsverfahren auszuwählen, sind Befugnis, Qualifikation, Erfahrungen, insbesondere im Bereich der Leistungen an historischen Gebäuden und in Museumsbetrieben, Referenzobjekte, rasche Erreichbarkeit, Kenntnis der österreichischen Rechtslage und die Leistungserbringung in deutscher Sprache.

Bewerbungsschreiben: Bewerbungsschreiben sind unter dem Kennwort „ÖBA-Schauräumesanierungen in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck“ und Beilage oben angeführter Teilnahmebedingungen, Befugnis und Referenzen an die Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, Rennweg 1, 6020 Innsbruck, zu richten.

Auskunft: Ing. Harald Wild, Tel. +43/(0)512/587186-50.

Abgabetermin für Bewerbungsschreiben: Die Unterlagen sind bis spätestens 21. Mai 2003, 11 Uhr, in der Kanzlei der Burghauptmannschaft Österreich, Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, abzugeben.

1.4	LKH Wolfsberg Neu- und Umbau Geriatrie, Psychiatrie, Lymphklinik I a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Auslober und Wettbewerbsabgabe: LKH Wolfsberg Direktorium, Paul Hackhoferstraße 9, 9400 Wolfsberg, Email: [office@lkh-wo.at](mailto:office@lkh-wo.at), Telefon: 0043(0)4352 533 160, Fax: 0043(0)4352 533 165

Administrative, technische Auskünfte, Teilnahmeanträge und Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: LKH Wolfsberg Facility Management, DI Rudolf Forsthuber, Email: [rudolf.forsthuber@lkh-wo.at](mailto:rudolf.forsthuber@lkh-wo.at), Telefon: 0043(0)4352 533 139, Fax: 0043(0)4352 533 109

Gegenstand des Wettbewerbes: Ermittlung von Ausführungsvorschlägen in Vorentwurfsqualität.

Art des Verfahrens: Einstufiger, anonymer Architektenwettbewerb, offen für die Staaten der europäischen Union, der Schweiz und Staaten des EWR.

Teilnahmeberechtigte: ArchitektInnen, Zivilingenieure für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit entsprechender Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz in der geltenden Fassung bzw. Planungsbefugte gemäß EWR-Architektenverordnung in der geltenden Fassung.

Termine:

Ausgabe der Unterlagen und Anmeldung:	ab 7.4.2003 bis 10.6.2003 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Konstituierende Sitzung des Preisgerichtes:	Mittwoch, 14.5.2003, 10.00 Uhr
Begehung vor Ort:	Mittwoch, 14.5.2003, 13.00 Uhr
Schriftliche Anfragen:	bis 28.5.2003, 16.00 Uhr
Fragebeantwortung:	bis 11.6.2003
Abgabe Pläne:	2.7.2003, 16.00 Uhr
Abgabe Modell:	9.7.2003, 16.00 Uhr
Preisgericht:	29.7.2003 bis 31.7.2003

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: Ein Teil der Wettbewerbsausschreibung, sowie das Anmeldeformular werden kostenlos über das Internet zugänglich gemacht [www.lkh-wo.at](http://www.lkh-wo.at).

Preisgericht:

Sachpreisrichter

DI Gierlinger, KABEG, Leiter HA 4  
Verw. Direktor Mag. Kinzer, Wolfsberg  
Pflegedirektorin Mag. Kraßer, Wolfsberg  
Med. Direktor Prim. Dr. Pogatschnigg, Wolfsberg

Fachpreisrichter

Arch. DI Hemma Fasch, Hausmannstätten  
Arch. DI Dr. techn. Prof. Ernst Hiesmayer, Wien  
Arch. DI Friedrich H. Mascher, Wien  
Arch. BDA DI Prof. Nickl, München  
Arch. DI Gerhard Sailer, Salzburg

Preisgelder (exkl. Umsatzsteuer):

1. Preis:	Euro 23.000,--
2. Preis:	Euro 18.400,--
3. Preis:	Euro 13.800,--
3 Ankäufe zu je	Euro 4.900,--

2. SONSTIGES
--------------

Das Österreichische Normungsinstitut hat ein „Register § 2003“ herausgegeben, in dem alle verbindlich erklärten ÖNORMEN samt Verweis auf die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen aufgelistet sind.

Preis: EURO 9,75

Bestellung über das Österr. Normungsinstitut: Fax 01/21300-818, E-mail: [sales@on-norm.at](mailto:sales@on-norm.at)

In der Kammerdirektion liegt ein Exemplar zur Einsichtnahme auf.

3. AUSSTELLUNG
----------------

Une provocation constructive - Architecture contemporaine au Vorarlberg  
Konstruktive Provokation - Neues Bauen in Vorarlberg

Paris präsentiert die Vorarlberger Bauschule.

Am 24. Juni 2003 wird in Paris eine Ausstellung des Institut Francais d'Architecture (ifa) über die Vorarlberger Baukultur eröffnet. Damit werden die architektonischen Leistungen in Vorarlberg, das als Zentrum der zeitgenössischen Architektur in Europa gilt, erstmals aus dem Blickwinkel von Außen präsentiert.

Die Ausstellung mit dem Titel "Une provocation constructive" wird von Adolph Stiller gestaltet, Kurator ist Marie-Hélène Contal (ifa) mit wissenschaftlicher Unterstützung von Otto Kapfinger.

Ausstellungsort: Palais de la Porte Dorée  
293, Avenue Daumesnil, 75012 Paris.  
Anfahrt: Métro Porte Dorée (ligne 8) - Bus 46 und PC

Eröffnung: 24. Juni 2003, 18.30h

Laufzeit: 25. Juni - 14. September 2003, 10h-18h tägl. außer Dienstag

#### 4. STELLENMARKT

##### Arbeit suchen:

- Italienischer Architekt sucht Tätigkeit in Architekturbüro. Meldungen werden erbeten an:  
E-mail: [paark310@hotmail.com](mailto:paark310@hotmail.com) oder Tel. 0676/944 65 05.
- Dipl. Ing. Arch. (BTU Cottbus), in ungekündigter Anstellung in Münchner Architekturbüro tätig, sucht neue berufliche Herausforderung im Raum Tirol/Vorarlberg. Erfahrung in den Leistungsphasen 1-8. Vorbildung als Bauzeichner. Computerkenntnisse: Privat Mac/PC, CAD: ArchiCAD, AutoCAD, AVA: Orca, text: ms office, RAG-time, dtp:Qxpress, Illustrator, Photoshop.  
E-mail [ralfkoenig@yahoo.de](mailto:ralfkoenig@yahoo.de), 0049/177-28 62 687.

##### Arbeit finden:

- lang & vonier coarchitects GmbH in Vorarlberg sucht MitarbeiterIn (Fixanstellung):  
- Selbständiges verantwortungsbewusstes Arbeiten  
- Integrationsfähigkeit in unser Team  
- Flexibilität und Kreativität  
- Kenntnisse in CAD ( vorzugsweise Archicad ) und Office  
- Mehrjährige Berufserfahrung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen direkt an:

DI Hans-Peter Lang  
lang & vonier coarchitects GmbH  
Kustergasse 14 b, 6811 Göfis  
Mail: [office@coa.at](mailto:office@coa.at) Ttel. 05556/765 19

- Architekturbüro in Paris sucht MitarbeiterInnen:  
für die Vorentwurfsplanung (gewonnener Wettbewerb in Österreich). Nach der Vorentwurfsphase, (Dezember 2003/Januar 2004) geht das Projekt in das Wiener Büro und soll von den MitarbeiterInnen begleitet werden. Bei Interesse bitte um Zusendung von Lebenslauf und Auszügen aus Portfolio direkt an:  
Feichtinger architectes  
11, rue des Vignoles 75020 Paris France  
tél +33 (0)1 43 71 15 22 fax +33 (0)1 43 70 67 20  
<mailto:agence@feichtingerarchitectes.com> <http://www.feichtingerarchitectes.com/>

Am Institut für Regionales Bauwesen der Technischen Universität Graz,  
Vorstand: Univ.Prof. Dipl.Arch. ETH SIA BSA Daniele Marques,

- ist die Stelle eines/einer AssistentIn vollbeschäftigt, für die Dauer von 4 Jahren, zu besetzen.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Universitätsstudium für Architektur und ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Zusatzqualifikation: Überdurchschnittliche(r) Absolvent(in) der Studienrichtung Architektur mit Interesse an den Aufgaben im Spannungsfeld zwischen Architektur und Landschaft. Erfahrung in der Praxis und in der Lehre erwünscht. Gestalterische und graphische Fähigkeiten mit Schwerpunkt Siedlungs- und Architekturentwurf, wobei es möglich ist, sich mit dem Fachgebiet in baukünstlerischen Entwürfen und wissenschaftlichen Arbeiten intensiv auseinander zu setzen und fortzubilden. Kenntnisse im Bereich moderner Medien (CAD...) werden vorausgesetzt. Als spezielle Aufgaben sind praxisorientierte Forschungsaufgaben vorgesehen.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. 06. 2003.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur werden an der Technischen Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber(innen) haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf und Projektunterlagen bis 09. 04. 2003 unter der Bezeichnung "AssistentInnenplanstelle Institut für Regionales Bauwesen" an die Technische Universität Graz, Dekanat der Fakultät für Architektur, Rechbauerstraße 12, A - 8010 Graz, Tel. 0043 316, 873/6110.

Am Institut für Stadt- und Regionalforschung  
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien,

- ist die Stelle eines/einer wissenschaftliche/n Mitarbeiters/in

im EU-Forschungsprojekt "Verbesserungen von Plattenbausiedlungen in Wien und Bratislava" in einem Beschäftigungsausmaß von ca. 50% einer Ganztagsstelle mit Promotionsmöglichkeit ehebdigst zu besetzen.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Studienabschluss in Architektur-oder Stadtsoziologie, Architekturgeschichte oder -theorie, Stadtgeographie, Städtebau und Raumplanung oder einer anderen raumwissenschaftlichen Disziplin. Erwartet werden die Vertrautheit mit regionalen und globalen Stadtentwicklungs-, Architektur- und Wohnbautrends, wissenschaftliches Denken, gute EDV-Kenntnisse (SPSS, Office, ArcView), Eigenständigkeit, Flexibilität und Kreativität sowie gute Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Behörden, ArchitektInnen und BewohnerInnen.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 16. April an:  
Institut für Stadt- und Regionalforschung der ÖAW, Mag. Dr. Vera Mayer  
Postasse 7/4/2, 1010 Wien  
oder per E-Mail an [vera.mayer@oeaw.ac.at](mailto:vera.mayer@oeaw.ac.at)

Ebenfalls ehebdigst zu besetzen ist eine Stelle als

- wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in/ Projektassistentenz

eines EU-Projektes zu "Verbesserungen von Plattenbausiedlungen in Wien und Bratislava" im Beschäftigungsausmaß von ca. 50% ehebdigst zu besetzen. Erwartet werden gute EDV-Kenntnisse (Office inkl. Access, Graphik- und Photobearbeitungsprogramme), Organisationsfähigkeit, Flexibilität und die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten in Bereichen der Projektadministration, des Monitoring und der Präsentation von Forschungsabläufen sowie Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Behörden, ArchitektInnen und BewohnerInnen.

Berufs- oder Studienerfahrungen in Architektur- oder Stadtsoziologie, Architekturgeschichte oder -theorie, Stadtgeographie, Städtebau und Raumplanung oder einer anderen raumwissenschaftlichen Disziplin sind Voraussetzung. Vorausgesetzt wird außerdem sehr gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, Kenntnisse der slowakischen Sprache sind von Vorteil.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 16. April an:  
Institut für Stadt- und Regionalforschung der ÖAW, Mag. Dr. Vera Mayer  
Postasse 7/4/2, 1010 Wien  
oder per E-Mail an [vera.mayer@oeaw.ac.at](mailto:vera.mayer@oeaw.ac.at)

Ebenfalls ehebaldigst zu besetzen ist die Stelle eines/einer

- Studenten/in für Rechercharbeiten

im EU-Forschungsprojekt "Verbesserungen von Plattenbausiedlungen in Wien und Bratislava" auf Werkvertragsbasis.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Studium im Bereich Architektur- oder Stadtsoziologie, Architekturgeschichte oder -theorie, Geographie, Städtebau und Raumplanung oder einer anderen raumwissenschaftlichen Disziplin. Erwartet werden die Vertrautheit mit Architektur- und Wohnbautrends sowie Literatur- und Internetrecherchen, gute EDV-Kenntnisse (SPSS, Office) und gute Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Behörden und BewohnerInnen.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 16. April an:  
Institut für Stadt- und Regionalforschung der ÖAW, Mag. Dr. Vera Mayer  
Postasse 7/4/2, 1010 Wien  
oder per E-Mail an [vera.mayer@oeaw.ac.at](mailto:vera.mayer@oeaw.ac.at)